

Projekt DIS-2	Application Note 92	Seite 1 v. 1
Ersteller Metronix		Datum 05.06.2007
DIS-2 48/10: Erhöhung der Stromgrenzen		

1 Inhalt

Der dezentrale Servopositionierregler DIS-2 48/10 unterstützt mit dem Firmwarestand
Version: 3.1 oder höher

und der Parametriersoftware DIS-2 ServoCommander™
Version: 2.1 oder höher

die Erhöhung der Stromgrenzen mit Hilfe von Kommunikationsobjekten (KOs).

2 Einleitung

Mit Hilfe des Kommunikationsobjektes 0x0031 können erhöhte Stromgrenzen im DIS-2 48/10 freigeschaltet werden.

Hierbei wird sowohl der Grenzwert des Nennstroms wie auch der Grenzwert des Maximalstroms beeinflusst.

Der Grenzwert des Nennstroms wird von $I_{nenn} = 10 A_{eff}$ auf $I_{nenn} = 15 A_{eff}$, der Grenzwert des Maximalstroms von $I_{max} = 32 A_{eff}$ auf $I_{max} = 40 A_{eff}$ angehoben.

Der Maximalstrom steht für 2 Sekunden zur Verfügung. Das Leistungsderating beginnt bei 50 °C gegenüber der default-Einstellung der Stromgrenzen bei 70 °C, siehe hierzu auch das Benutzerhandbuch DIS-2 48/10, Kapitel 11.14.5.

3 Anwendung

Die Erhöhung der Stromgrenzen wird über das Transferfenster, wie in Kapitel 9.2.4 des Benutzerhandbuches für DIS-2 48/10 beschrieben, parametriert.

Transferfenster öffnen:

Das Kommunikationsobjekt 0x0031 auslesen:

or:0031

Mögliche Antwort des Reglers: > 0031:0000XXXX

Die erhöhte Stromgrenzen werden durch das Setzen des Bits 24 freigeschaltet:

ow:0031:0100XXXX

Antwort des Reglers: > OK!

Zur Überprüfung das KO 0x0031 auslesen und das gesendete Bit 24 kontrollieren

or:0031

Antwort des Reglers: > 0031:0100XXXX

Anschließend müssen die Einstellungen durch Eingabe von **Save!** im Transferfenster gesichert und mit der Eingabe von **Reset!** im Transferfenster aktiviert werden.

Das Transferfensters kann geschlossen werden. Die neuen Stromgrenzwerte stehen jetzt zur Verfügung und können über das Fenster *Motordaten* im DIS-2 ServoCommander™ parametriert werden.